

20. Interkulturelle Sommerakademie

[global sustainable relationship building]

Mikroakademie	Perspektiven auf Diversität und Integration, Teil 2
Koordination	Prof. Dr. Francisco Javier Montiel (Karlsruhe)
Termin	Di., 3.9.2019, 9:00 - 12:30
Inhalt/ Ablauf	Der Business- und Social-Case von Diversität in Unternehmen: Neue Konzepte von Diversity Management zwischen Erfolgsmessung, Inklusion und Alterity (<i>Riadh Brisam MA, Karlsruhe</i>)
9:15	In diesem Beitrag werden klassische DM-Praktiken in Unternehmen, die sich vorwiegend am Business Case von Diversity und somit Gewinnmaximierung orientieren, mit einem integrativen Ansatz konfrontiert, welcher sich darüber hinaus deutlicher mit Werten der Inklusion in der Organisation beschäftigt und somit eine verstärkt ethische Perspektive beinhaltet. Die Möglichkeiten eines solchen Ansatzes, sowie die damit verbundene strategischen Chancen und Heuristiken sollen über eine neue Diversity/HCM-Software abgebildet werden, deren Architektur im Vortrag ebenfalls skizziert werden soll. Die wissenschaftlichen Grundlagen für dieses Vorhaben fußen auf einer ausgedehnten Durchsicht und Besprechung der existierenden Literatur zu Team Diversity und der Diversity-bezogenen Performance Messung.
10:30	Das Konzept der Integration in Non-Profit-Organisationen am Beispiel der Wahrnehmung kultureller Diversität in Sportvereinen in Thüringen (<i>Helena Faust, MA / Prof. Dr. Javier Montiel, Karlsruhe</i>) Parallel zur zunehmenden Diversität der Gesellschaften haben sich seit dem Anfang des Jahrhunderts insbesondere in Europa zwischen Politik und Wissenschaft verschiedene Diskurse über Integration entwickelt. Neben eher klassischen Annäherungen, die meistens zur Assimilation tendieren, sind auch postkoloniale Perspektiven entstanden, welche den Begriff in Anlehnung an Transnationalismus und Kosmopolitismus erneuern möchten. Doch sind diese Diskurse in der Integrationspraxis angekommen? Von welchem Integrationskonzept wird in der täglichen Integrationsarbeit ausgegangen? In diesem Beitrag werden diese Fragen anhand der bisherigen Ergebnisse im Projekt SPIEL MIT! (Soziale Partizipation und interkulturelle Erfahrungen - Lebendiges Miteinander in Thüringen) diskutiert. Darüber hinaus beachten wir, gemeinsam mit den Teilnehmern weitere Erfahrungen zu sammeln und eine zukunftsfähige Begriffsbestimmung erarbeiten.
11.45	World-Café: Chancen und Herausforderungen der Diversität in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In Fokus dieser teilnehmerzentrierten Aktivität stehen Fragen zu einem reflektierten Umgang mit Diversität zu Möglichkeiten, die sich durch eine gemeinsame Betrachtung von Diversity Management in Unternehmen und Integrationsarbeit in der Gesellschaft eröffnen, um Diversität neu zu denken.
Teilnehmerzahl/ Gebühr	ab 10; 180,-/TN; 310,-€ bei der Buchung beider Teile der Microakademie.